

## **Prof. Dr. agr. habil. Gerhard Breitschuh**

\* 03.05.1945 in Möckern

### **Bodenfruchtbarkeit, Bewässerung, Organische Düngung, Landschaftsgestaltung, Nachhaltigkeit**

- 1959 – 1963    Erweiterte Oberschule Stadtroda (Abitur)
- 1963 – 1964    Landw. Lehre im Lehr- und Versuchsgut  
Dornburg
- 1964 - 1969    Studium an der Friedrich-Schiller-Universität  
Jena (Diplomlandwirt)
- 1969 – 1972    Forschungsstudium im Forschungszentrum für  
Bodenfruchtbarkeit (FZB) Jena; Promotion A  
„Methode zur Gestaltung einer hochintensi-  
ven Pflanzenproduktion auf kooperativer Basis  
bei detaillierter Darstellung des Teiles Melio-  
ration und Flurgestaltung“ an der Martin-  
Luther-Universität mit dem Abschluss „sum-  
ma cum laude“
- 1972 - 1975    Wissenschaftlicher Mitarbeiter im FZB und  
Leiter der Experimentalanlage Klarwasser-  
Gülleverregnung der LPG Vippachedelhausen,  
Kreis Weimar
- Entwicklung neuer Formen der Wissen-  
schafts-Praxis-Kooperation
  - Entwicklung von Organisations- und Leis-  
tungsprinzipien für die Bewässerung und  
die Güllbewirtschaftung
  - Mitwirkung an der Entwicklung von Ratio-  
nalisierungselementen der Bewässerungs-  
technik
  - Erarbeitung der Grundlagen für das Klar-  
wasser-Gülle-Verbundsystem der Agrar-  
industrievereinigung Berlstedt
- 1975 – 1983    Leiter der Kooperativen Abteilung Meliorati-  
on und organische Düngung Vippachedelhau-  
sen auf der Grundlage einer Delegationverein-  
barung zwischen dem FZB, dem Rat des  
Bezirktes Erfurt und der LPG Vippachedelhau-  
sen
- Mitwirkung an Forschungsleistungen der  
Martin-Luther-Universität Halle, des Insti-  
tuts für Getreidewirtschaft und des FZB  
Jena
  - Leitung einer bezirklichen Arbeitsgruppe  
zur Untersuchung der Auswirkungen des

- langfristigen Gülleinsatzes auf schweren Böden
  - Leitung der bezirklichen Arbeitsgruppe zum Aufbau, zur Realisierung und zur Auswertung eines Wassermess- und Kontrollsystems unter den Bedingungen eines extrem hohen Gülleinsatzes
  - Leitung des Aufbaus und der Erprobung der Großversuchsanlage Biogas Vippachedelhausen
- 1981 Promotion B „Verfahrenslösung zur komplexen Gestaltung der Gülleverwertung unter besonderer Berücksichtigung der Ergebnisse im Bearbeitungsgebiet der Agrarindustrievereinigung (P) Berlstedt und der kombinierten Klarwasser-Gülle-Verregnung“
- 10/1983 – 05/1984 Leiter der Abteilung „Komplexe Verfahren zur Reproduktion der Bodenfruchtbarkeit“ im Bereich Jena des Forschungszentrums für Bodenfruchtbarkeit Müncheberg
- Mitwirkung an der Ausarbeitung „komplexer Verfahren zur Reproduktion der Bodenfruchtbarkeit und zur Erhöhung der Erträge“
  - Weiterentwicklung der Produktionsexperimente auf Fruchtfolgebasis
  - Mitarbeit am Informationssystem Bodenführung (Schlagkarte I)
- Stellv. Direktor des Bereiches Jena des FZB ab 01.01.1984
- 1984 – 1990
- Direktor des Bereiches Jena des FZB Müncheberg
  - Themenleiter und Koordinator der Arbeit des gemeinsamen Entwicklungskollektivs für die Berechnungsmaschine „FR-P 300“
  - Aufbau einer Arbeitsgruppe „Mikrorechenchentechnik“ für Informationssysteme für die Bodenführung und für die Forschungs-rationalisierung
  - Themenleiter für die Entwicklung von Software zur Vorbereitung und Nutzung von Berechnungsanlagen
  - Aufbau und Auswertung eines wissenschaftlichen Produktionsexperimentes zur ökonomisch-ökologisch orientierten Landbewirtschaftung (Versuchsbetrieb

- Großbringen)
  - Ständiger Fachberater einer zeitweiligen Spezialistenarbeitsgruppe im RGW zu Fragen der Berechnungstechnik (1984 bis 1989)
- 1985 Ernennung zum Professor der Akademie der Landwirtschaftswissenschaften der DDR
- 1990 – 1991 beauftragter Geschäftsführer für den Geschäftsbereich Landesforschung in Thüringen
- 1991 *Facultas docendi* an der Martin-Luther-Universität Halle, Umwandlung des Dr. sc. in Dr. habil.
- 1992 – 1994 Direktor der Landwirtschaftlichen Untersuchungs- und Forschungsanstalt Thüringen
  - Agrarpolitisches Konzept für eine effiziente und umweltverträgliche Landwirtschaft (EULANU)
  - Kriterien einer umweltverträglichen Landwirtschaft (KUL)
  - Konzept - Frucht- und tierartenspezifische Leitlinien zur effizienten und umweltverträglichen Landwirtschaft
- 04.1994 – 08.1994 Kommissarischer Leiter der Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft (TLL)
- 1994 – 2000 Abteilungsleiter Abteilung „Agrarmanagement und Ökologie“ und Vize-Präsident der TLL
- 03/2000 – 05/2002 Amtierender Präsident der Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft
  - Kriterien einer ökonomisch (KWL), umweltverträglichen (KUL) und agrarsozial (KSL) nachhaltigen Landwirtschaft
- 06/2002 – 05/2007 Präsident der Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft
- 06/2007 – 2010 Abteilungsleiter Landwirtschaft, Ernährung und Markt im Thüringer Landwirtschaftsministerium
- 2011 – 2023 Mitarbeiter von BELANU Werdershausen
  - Betriebsberatung mit den Kriterien zur Umweltverträglichen Landwirtschaft (KUL)
  - Entwicklung und Erprobung der Kriterien zur Tierverträglichen Landwirtschaft (KTL)
- Seit 2012 Herausgeber der Plattform [ww.agrarfakten.de](http://ww.agrarfakten.de)
- 2025 Herausgeber der „Agrarbiografien Thüringer Landwirte des 20. Jahrhunderts“

## **Außerbetriebliche Tätigkeiten und Aktivitäten**

- Mitglied der Sektion für Landeskultur und Naturschutz der Akademie der Landwirtschaftswissenschaften (AdL). (1974 – 1984)
- Mitglied des Rates der Forschungskooperationsgemeinschaft (FKG) Gülleaufbereitung und -verwertung der AdL (1970 – 1986)
- Mitglied der FKG Melioration (1970 – 1990), Leiter der AG Beregnung der AdL (1984 – 1990)
- Mitglied (1972 – 1990) und Leiter der Fachgruppe Meliorationsnutzung der Zentralen Fachkommission Pflanzenproduktion (1984 – 1990) der agrarwissenschaftlichen Gesellschaft der DDR (AwiG)
- Mitglied der wissenschaftlichen Beiräte für Landwirtschaft der Bezirke Erfurt und Gera
- Vorsitzender der AG „Gülleverwertung“ des KTBL, Sektion Berlin (1990 – 1991)
- Präsident des Verbandes für Agrarforschung und -bildung Thüringen (VAFB) 1990 – 2007
- Präsident des VDLUFA 1996 – 2001
- KTBL-Präsidiumsmitglied 1994 – 2008 und Vizepräsident 1997 – 2008
- Mitglied des Gutachtergremiums zur Evaluierung der Bayerischen Landesanstalten und der Fachhochschule Weihenstephan (2000 – 2002)
- Mitglied des Gründungsbeirates der Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) Bayern (2002/03)
- Mitglied des wissenschaftlichen Beirates der LfL Bayern (seit 2004 – 2010)
- Leiter des Gutachtergremiums zur Evaluierung der agrarwissenschaftlichen Kapazitäten in Mecklenburg-Vorpommern (2002/2003)
- Mitglied des Aufsichtsrates des Thüringer Lehr-, Prüf- und Versuchsgutes Buttstedt/Dornburg 1999 bis 2010, Aufsichtsratsvorsitzender 2007 bis 2010
- Ca. 500 Vorträge, 350 Veröffentlichungen, 120 Gutachten
- Mitautor an ca. 100 Forschungsleistungen
- Mitautor an 6 Patenten

Breitschuh, G. 2025: Beruflicher Werdegang, unveröffentlicht